14. JUNI BIS 31. AUGUST 2025

TOPPLER THEATER

Rothenburg ob der Tauber

FREILICHTBÜHNE
AM ROTHENBURGMUSEUM

von Dario Fo

BEZAHLT WIRD NICHT!

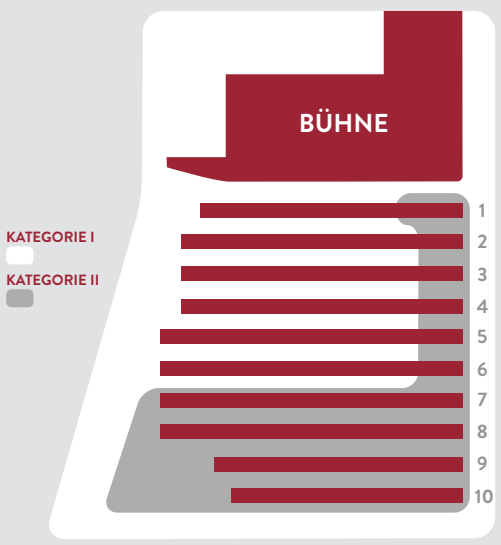
TOPPLER THEATER

SOUVENIR

von Stephen Temperley

Spielplan – Komödiensommer 2025

Tag	Datum		Zeit	Titel	Autor – Produktion
Sa	14.06.	Lesung	20.00	Sein oder Nichtsein	Klaus Pohl
So	15.06.	Lesung	20.00	Sein oder Nichtsein	Klaus Pohl
Mo	16.06.			Endproben	
Di	17.06.			Endproben	
Mi	18.06.			Endproben	
Do	19.06.			Endproben	
Fr	20.06.			Endproben	
Sa	21.06.			Endproben	
So	22.06.			Endproben	
Mo	23.06.			Endproben	
Di	24.06.			Endproben	
Mi	25.06.	PREMIERE	20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Do	26.06.			Spielfrei	
Fr	27.06.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Sa	28.06.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
So	29.06.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Mo	30.06.			Spielfrei	
Di	01.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Mi	02.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Do	03.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Fr	04.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Sa	05.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
So	06.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Mo	07.07.	Ensemble extra	20.00	Alles hat kein Ende	Atischeh Hannah Braun / Ulrike Koch
Di	08.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Mi	09.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Do	10.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Fr	11.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Sa	12.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
So	13.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Mo	14.07.	Gastspiel	20.00	Chaim und Adolf	Theater Ansbach
Di	15.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Mi	16.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Do	17.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Fr	18.07.	Gastspiel	20.00	Hans-Sachs-Spiele	Hans-Sachs-Gilde Rothenburg o. d. T.
Sa	19.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
So	20.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Mo	21.07.			Spielfrei	
Di	22.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Mi	23.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Do	24.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Fr	25.07.		20.00	Bezahlt wird nicht	Dario Fo / Franca Rame
Sa	26.07.			Endproben	
So	27.07.			Endproben	
Mo	28.07.			Endproben	
Di	29.07.			Endproben	
Mi	30.07.	PREMIERE	20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Do	31.07.			Spielfrei	
Fr	01.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Sa	02.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
So	03.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Mo	04.08.			Spielfrei	
Di	05.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Mi	06.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Do	07.08.			Taubertal Festival	
Fr	08.08.			Taubertal Festival	
Sa	09.08.			Taubertal Festival	
So	10.08.			Taubertal Festival	
Mo	11.08.	Ensemble extra	19.30	Ich hätt' gern Flügel	Michael Großschädl
Di	12.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Mi	13.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Do	14.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Fr	15.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Sa	16.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
So	17.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Mo	18.08.			Spielfrei	
Di	19.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Mi	20.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Do	21.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Fr	22.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Sa	23.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
So	24.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Mo	25.08.			Spielfrei	
Di	26.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Mi	27.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Do	28.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Fr	29.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
Sa	30.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley
So	31.08.		20.00	Souvenir	Stephen Temperley



Allgemeine Informationen

Das Toppler Theater ist eine 2008 gegründete Freilichtbühne im Klosterhof des Rothenburg-Museums. Eintrittspreise zwischen 15 und 35 Euro (beinhaltet Vorverkaufs- und System-gebühr), 142 Plätze. Keine Rückerstattung von Karten oder Gutscheinen. Gutscheine bitte rechtzeitig in Eintrittskarten eintauschen! Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (Theater-AGB) des Veranstalters Verein Toppler Theater e.V. Das Theater ist eine gemeinnützig betriebene Freilicht-Bühne, getragen von ehrenamtlicher Mitarbeit.

Veranstalter

Verein Toppler Theater e.V.
1. Vorsitzender: Jürgen Klatte
Künstlerischer Leiter: Jürgen Eick
Klosterhof 6, 91541 Rothenburg o.T.
info@toppler-theater.de

Programm-Änderungen vorbehalten.
Bitte beachten Sie den aktuellen Spielplan auf der Internetseite:

www.toppler-theater.de

Karten und Gutscheine

Reservix.de
Internet-Vorverkauf mit Platzwahl.
Karten können auch zu Hause ausgedruckt werden.

Tourismus-Service
Marktplatz 2, Telefon 09861 404-800

Theater-Abendkasse
Klosterhof 6, 91541 Rothenburg o.T.
Telefon 09861 873 879 4

KOMÖDIE VON DARIO FO ZUSAMMEN MIT FRANCA RAME

Premiere 25.06.

Bezahlt wird nicht

Deutsch von Peter O.Chotjewitz.

Aus Wut über die erhöhte Lebensmittelpreise entschließt sich Antonia den Supermarkt zu plündern. Zusammen mit ihrer Freundin Margherita verstecken sie die Ware vor ihren ebenso ahnungslosen wie gesetzestreuen Ehemännern zu Hause. Als die Polizei beginnt, die Wohnungen zu durchsuchen, wird es brenzlig und ein rasantes Verwirrspiel beginnt. Dario Fos Stück ist eine hochkomische Mischung aus politischer Utopie und Stegreifkomödie, die ganz in der Tradition des italienischen Volkstheaters steht. „Bezahlt wird nicht“ zeigt eine sozialkritische Farce über explodierende Preise, Wirtschaftskrisen, Politikerlügen und unkonventionellen Protest. Die Komödie des italienischen Schriftstellers und Literaturnobelpreisträgers Dario Fo wurde 1974 zum ersten Mal aufgeführt. Dass diese nichts von seiner Aktualität eingebüßt hat, ist das eigentlich Erstaunliche an diesem absurd komischen Theaterstück.

Inszenierung: Jürgen Eick.
Bühne und Kostüm: Claudia Kucharski. Künstlerische Mitarbeit und Assistenz: Lieselotte Kons.
Mit: Atischeh Hannah Braun, Monika Reithofer, Udo Grunwald, Dave Wilcox und Olaf Creutzburg.

MUSIKALISCHE KOMÖDIE VON STEPHEN TEMPERLEY

Premiere 30.07.

Souvenir

Deutsch von Lida Winiewicz.

Florence Foster Jenkins sang in den 1940er Jahren vor einem hin-(und her-)gerissenen New Yorker Publikum nicht nur leidenschaftlich gerne die Klassiker der Opernliteratur, sondern sang diese auch total und zum Erbarmen falsch! Sie war ein Phänomen und genießt noch heute Kultstatus. Was zunächst mit Gesangsunterricht beim jungen Pianisten Cosme McMoon begann, endete schließlich in der ausverkauften und hysterisch tobenden Carnegie Hall. „Souvenir“ ist eine Komödie mit Musik über Florence Foster Jenkins die Königin der falschen Töne. Stephen Temperley zeigt in seinem Broadway-Hit eine von der Kunst beseelte Frau, deren felsenfester Glauben an das eigene musikalische Talent ebenso komisch wie bewundernswert ist. Oder um mit Florence Foster Jenkins zu sprechen: „Die Leute mögen behaupten, dass ich nicht singen kann. Aber niemand kann behaupten, ich hätte nicht gesungen.“

Inszenierung: Jürgen Eick.
Bühne und Kostüm: Claudia Kucharski. Künstlerische Mitarbeit und Assistenz: Lieselotte Kons.
Mit: Jenavieve Moore, Michael Großschädl und Jutta Mack.

KLAUS POHL LIEST AUS SEINEM EIGENEN ROMAN

14.06.+ 15.06.

Sein oder Nichtsein

Er war eine Schauspielsensation: Ulrich Wildgruber als Hamlet in Peter Zadeks Inszenierung in Bochum 1977. 22 Jahre später geht das enfant terrible der Regie das „schwierigste Stück aller Zeiten“ erneut an. Es soll sein Meisterstück werden. Ein Ensemble, rekrutiert aus den namhaftesten Schauspielerinnen und Schauspielern der Zeit, sorgt dafür, dass die ersten Monate der Produktion bereits vor Probenbeginn ausverkauft sind. In der Hauptrolle soll Angela Winkler Zadek den künstlerischen und finanziellen Erfolg garantieren. Ulrich Wildgruber, der leidenschaftliche, aufregende Hamlet von einst, soll nun Polonius, den überforderten, lächerlichen Kanzler am dänischen Hof spielen. Wie kann der Ausnahmeschausspieler sich in einer solchen Situation noch behaupten? Wie läßt sich in dem Tretminenfeld dieser theatralischen Konstellation noch eine gelungene Theaterarbeit realisieren? Klaus Pohl ist als Horatio, der Vertraute Hamlets, engagiert. Er erlebt die spannenden Ereignisse der riskanten Unternehmung, eines psychischen Malstroms, wie ihn auch Shakespeares Stück zum Inhalt hat, und beschreibt das Geschehen mit dem Blick des Freundes beider Hamlets . Aus seinen Aufzeichnungen entsteht SEIN ODER NICHTSEIN: ein Theaterroman, ein Liebesroman, ein Zeitroman, ein Psychothriller – ein Pageturner, den man erst nach der letzten Seite aus der Hand legen möchte. Nun ist der Autor des Romans, selbst einer der Protagonisten seiner Erzählung, in seiner Geburtsstadt Rothenburg o.d.T. im Toppler Theater mit der Lesung seines großen Stoffes zu erleben.

ENSEMBLE EXTRA: BRAUN UND KOCH SPIELEN GEORG KREISLER

07.07.

Alles hat kein Ende

Georg Kreisler ist ein Phänomen. Er ist nicht nur einer der bekanntesten Kabarettisten und Komponisten unserer Zeit – sondern auch ein Mann, der es in gleich drei Disziplinen zu unerreichter Meisterschaft gebracht hat: auf Füße zu treten, vor Köpfe zu stoßen und Augen zu öffnen. Oder wie Kreisler erkennt: „Kaum hat man etwas Dummes gesagt, hört man von jemandem, der es wiederholt“. Atischeh Braun und Ulrike Koch (Klavier) spielen, singen, erzählen und rezitieren Georg Kreisler. Dabei erinnern sie auch in weniger bekannten Texten und Liedern an den 2011 gestorbenen Künstler. Und an das was in politisch beunruhigenden Zeiten fehlt: Kreislers rabenschwarzer Humor und sein scharfer die Menschen sezierender Geist, der zwischen Flucht, künstlerischem Erfolg und streitbarem Schaffen ein erstaunliches Leben gelebt hat.

Mit: Atischeh Hannah Braun und Ulrike Koch.

GASTSPIEL THEATER ANSBACH

14.07.

Chaim und Adolf

Chaim ist Tourist aus Tel Aviv und als passionierter Radler im romantischen Franken unterwegs. Außerdem ist er leidenschaftlicher Schachspieler. Abends sitzt er in seinem Gasthof mit einem alten Schachbrett und spielt alleine Partien nach. Denn niemand im Ort spielt Schach. Auch der Wirt kennt keinen. Bis auf einen. Der aber heißt mit Vornamen Adolf und das möchte er dem Juden Chaim zunächst nicht vorschlagen. Doch die Sehnsucht nach einem Spiel ist zu groß und so stimmt Chaim zu, Adolf einzuladen. Der kommt auch und es beginnt ein denkwürdiger Schachabend. Denn Chaim und Adolf haben mehr miteinander zu tun als sie zunächst denken … Erfolgsautor Stefan Vögel (Die Niere) hat mit CHAIM UND ADOLF ein unterhaltsames und vor allem spannendes Theaterstück über die deutsche Geschichte und seine Auswirkungen bis in die heutige Zeit geschrieben. Er erzählt zwei schicksalhaft verbundene Familiengeschichten aus dem Zweiten Weltkrieg und die Verdrängung einer nachkommenden Kinder- und Enkel-Generation. Und er erzählt eine einzigartige Liebesgeschichte, die der Nachwelt so manches Rätsel aufgibt.

Inszenierung: Axel Krauße. Bühne und Kostüm: Christina Wachendorff.
Mit: Robert Arnold, Levent Özdil, Vladimir Pavic.

MUSIKKABARETT MIT MICHAEL GROSSSCHÄDL

11.08.

Ich hätt’ gern Flügel

Warum? Weil die Welt von oben betrachtet nicht so trist aussieht, wie sie uns auf dem Boden der Tatsachen manchmal vorkommt. Und doch gilt es auch auf zwei Beinen die Geheimnisse des Lebens zu enträtseln. Oder wussten Sie, dass Beethoven und Mozart auch im Duo auftraten? Wie krank man als Influencer sein muss um viral zu gehen? Und warum es nicht schlau ist, sich als Naschenweng-Double zu versuchen (auch wenn Mann sehr lange Beine hat)? Nicht?! Gut, denn das und viele weitere Sehnsüchte, Träume und Absurditäten des menschlichen Daseins erkundet das Ensemblemitglied des Toppler Theater im Sommer 2025 Michael Großschädl mit unverwechselbarem Charme und musikalischer Virtuosität in seinem dritten Musikkabarett sehr gerne zusammen mit Ihnen! Dabei erzählt und besingt er eigene Erfahrungen und universelle Geschichten vom Scheitern, Stolpern, Fallen und immer wieder Aufstehen – und hat hoffentlich am Ende seiner Flügel-Suche Erfolg. Denn nur wer über den Dingen schwebt kann am Ende das große Ganze erkennen. Sagt Ikarus.

„DAS HEISSE EISEN“ UND „DAS KÄLBERBRÜTEN“

18.07.

Hans-Sachs-Spiele

Wo könnte der verschmitzte Humor der fränkischen Menschen besser aufblitzen als in den Stücken des Schuhmacherpoeten Hans Sachs, der im 16. Jahrhundert in Nürnberg lebte und arbeitete. Seine Figuren muss man erleben: das listige Bäuerlein, den noch listigeren Rossdieb, die resolute Ehefrau, den Ehemann unter dem Pantoffel, all die mittelalterlichen, fränkischen Originale, die heute noch genauso unter uns leben könnten. Umrahmt werden die Schwänke von der Rothenburger Hans-Sachs-Musik, einer der wohl ältesten und bekanntesten Volksmusikgruppen Frankens. Ihr Repertoire reicht von traditionellen Tänzen bis hin zu Renaissance-Intraden des Rothenburger Komponisten Erasmus Widmann. Umrahmt werden die Hans-Sachs-Schwänke von der Hans-Sachs-Musik mit alten Liedern und Weisen.

WIR WERDEN UNTER ANDEREM GEFÖRDERT DURCH:

Bayerisches Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
RUHL
ROTABENE! MEDIENHAUS
Stadt Rothenburg ob der Tauber
Sparkasse Ansbach
Bezirk Mittelfranken
Landkreis Ansbach
VR-Bank Mittelfranken West eG

Klaus Pohl

Monika Reithofer

Udo Grunwald

Dave Wilcox

Jenavieve Moore

Michael Großschädl

Olaf Creutzburg

Atischeh Hanna Braun

Robert Arnold